

ostafrikanischen freien Negerv-Ländern und jenen durch die ägyptische Regierung unterjochten. Hier freier Handel, nur käuflicher Erwerb jeglicher Dinge, kein Frohdienst, Bezahlung der Träger; dort Mißachtung des Eigentums der Negerv, gewaltsame Requisition, Zwangsarbeit ohne Entschädigung, Willkürherrschaft eines eigennütigen Beamtenhums. Die An siedelungen in den ostafrikanischen Ländern machen denn auch in Bezug auf ausgiebige Bebauung des Bodens den Eindruck geregelterer Verhältnisse und sind auch darin von den nördlichen Ländern verschieden."

durch eine reichere Abstufung farbiger Höhen schichten dem Terrainbild eine energische Wirkung; dadurch, daß die Flachsee dunkel koloriert wurde, hebt sich der Verlauf der Küste ungemein übersichtlich vom Ocean ab. Selbstverständlich wurde bei der zweiten Auflage, die großenteils eine vollständige Neuzeichnung bildet, der neueste Fortschritt der Zeichnungsweisen jenes Gebietes gewissenhaft benutzt. Der ungemein niedrige Preis (3 Mark für die komplette Wandkarte) wird es hoffentlich ermöglichen, daß auch weniger gut bemittelte Schulen sich dieselbe anschaffen.



Litteratur-Verzeichniß.

59. Bekanntmachung, betreffend die Vorschriften über den Befähigungsnachweis und die Prüfung der Maschinenisten auf den Seedampfschiffen der deutschen Handelsflotte vom 26. Juli 1891. Preis 50 Pfennig. Verlag von Eckardt & Westorf, Hamburg.
60. Ester, D. Herida. Ein Roman aus Ost-Afrika. Preis gebunden 4 Mark, gebunden 5 Mark. Schlesiische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlagsanstalt, Breslau.
61. Falkenhorst, E. Bibliothek denkwürdiger Forschungsreisen. 10. Band: Luftfahrten. Preis gebunden 2,50 Mark. Union, Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.
62. Sievers, Prof. Dr. W. Afrika. Preis in Halbbranzband gebunden 12 Mark. Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig.

Zuerst erschien im Verlage des Geographischen Instituts zu Weimar die zweite Auflage von Kettlers bekannter „Schulwandkarte von Deutsch Ost-Afrika“. Die weite Verbreitung, welche diese erste Schulwandkarte in unsern wichtigsten Kolonien gefunden hat und die bereits jetzt die Publikation einer neuen Ausgabe nötig machte, zeigt, daß genanntes Institut mit Kettlers Eyllus von Schulwandkarten der deutschen Kolonien, dessen zweite Nummer vorliegende Karte bildet, einen tatsächlichen Bedürfnis der Schule entsprochen hat. Die im Maßstabe von 1 : 2 000 000 gezeichnete Karte ist, den heutigen schulkartographischen Anforderungen entsprechend, in kräftigen, weithin deutlich sichtbaren Formen bearbeitet. Mehrfach ausgesprochenen Wünschen nachkommend, verließ die neue Bearbeitung

Anzeigen.

Inserate (für die zweigroschene Feuille oder deren Raum 35 Pfennig) sind an die Vertriebsleitung, Berlin S.W.12, Kochstraße 68-70, oder deren Zweignelle, S.W.11, Weinburger Straße 22a, einzubringen.

Gaardener Export-Bierbrauerei

vornals

DREWS & Co.

Gaarden bei Kiel

empfiehlt unter Garantie der Haltbarkeit ihre mehrfach mit den höchsten Auszeichnungen gewürdigten, allgemein vorzüglich bewährten Exportbiere:

**Helles Exportbier. — Imperial-Bier.
Prälatenbräu. — Doppel-Kronenbier.**

Nur aus bestem Malz und Hopfen gebraut.
Frei von Salicylsäure und irgend einem konservirenden Zusatz.

